Marc Willmann

De-Psychologisierung und Professionalisierung der Sonderpädagogik

Kritik und Perspektiven einer Pädagogik für „schwierige“ Kinder

Mit 3 Abbildungen und 9 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Dr. *Marc Willmann* ist Diplom-Pädagoge und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02323-3 (Print)
ISBN 978-3-497-60075-5 (E-Book)

© 2012 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany
Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn
Cover unter Verwendung eines Motivs von © istockphoto.com/draco77
Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einleitung 8

Pädagogik bei Verhaltensstörungen als Profession und Disziplin: Institutionalisierung und Ausdifferenzierung erzieherischer Hilfen und einer speziellen Pädagogik für „schwierige“ Kinder 11

1 Postmoderne Kindheit und pädagogische Krisenrhetorik – eine Zeitdiagnose 12

1.1 Krise der Erziehungspraxis: Versagen unsere Erzieher? 13
1.2 „Pädotainment“ oder: Die unerträgliche Leichtigkeit des Erziehens 17
1.3 Krise der Pädagogik? – Erziehungswissenschaft in Erklärungsnot 19

2 Zur Geschichte des pädagogischen Umgangs mit „schwierigen“ Kindern 23

2.1 Grundprobleme der Historiografie einer Pädagogik für „schwierige“ Kinder 23
2.2 Wandel der Erziehungsmethoden und die Grenzen der Pädagogik 23
2.3 Dem „schwierigen“ Kind einen Namen geben: zum zeitgeschichtlichen Wandel der Begrifflichkeiten 25
2.4 Pathologisierung auffälligen Verhaltens: die Anfänge der Medizinisierung 26
2.5 „Schwierige“ Kinder in der Schule 28

3 Institutionalisierung und Ausdifferenzierung einer Pädagogik bei Verhaltensstörungen 29

3.1 Ausdifferenzierung der Helfersysteme: pädagogische und psychosoziale Hilfen für „schwierige“ Kinder 29
3.2 Wissenschaftliche Ausdifferenzierung: Verhaltensgestörtenpädagogik als wissenschaftliche Disziplin 43

„Verhaltensgestört“ – „erziehungsschwierig“ – „emotional-sozial förderbedürftig“? Divergenzen und Konvergenzen disziplinärer Deutungsmuster des „schwierigen“ Kindes 55

4 Klinische Perspektive: Verhaltensstörungen und psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen als Psychopathologie 56

4.1 Klinische Definition und Symptomatologie. 56
4.2 Epidemiologie 57
4.3 Klassifikation und Diagnostik 63
4.4 Behandlung und Intervention 70

5 (Sonder-)Pädagogische Perspektive: emotional-soziale Schwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen als Probleme der Erziehung. 73

5.1 Zum Ausmaß des Problems: sonderpädagogische Förderquoten und klinische Prävalenzraten 73
5.2 Pädagogische Problembeschreibungen und phänomenologisch-deskriptive Klassifikation 78
5.3 Pädagogische Diagnostik und sonderpädagogische Begutachtung (Assessment) 85
5.4 Sonderpädagogische Interventionen 99

De-Psychologisierung und Professionalisierung der Sonderpädagogik: Zur Reformulierung einer pädagogischen Position für die schulische Erziehung „schwieriger“ Kinder 103

6 Psychologisierung und Therapeutisierung von Erziehung und Bildung. 104

6.1 Psychologisierung der Pädagogik 104
6.2 Pathologisierung und Therapeutisierung schulischer Lern- und Verhaltensschwierigkeiten 108

6.3 Sonderpädagogik als „Interventionspädagogik" – Technologisierung als Professionalisierung oder „Déformation professionelle"? 114

7 Standardisierung von Schule, Unterricht und sonderpädagogischer Förderung 118

7.1 Bildungsstandards und Kompetenzbegriff 118
7.2 Standardisierung und Sonderpädagogik 122
7.3 Standardisierung und Normierung von schulischen Verhaltensabweichungen 127
7.4 Bildungstheorie oder Bildungsstandards? – Erziehungswissenschaft in der Technologisierungsfalle zwischen „Entmystifizierung" und Evaluation 129

8 De-Psychologisierung und Professionalisierung der Sonderpädagogik: zur Reformulierung einer pädagogischen Position 130

8.1 Sonderpädagogik als Erziehungswissenschaft und ihr Verhältnis zu den „Hilfswissenschaften" 131
8.2 Unauflösbare Paradoxien der Pädagogik 133
8.3 Pädagogische Grundbegriffe 135
8.4 Sonderpädagogische Respezifikation 140
8.5 Konstitutionsprobleme einer Pädagogik bei Verhaltensstörungen / Erziehungshilfepädagogik 145

9 „All inclusive": Inklusion als pädagogische Antwort auf Verhaltensstörungen? 154

9.1 Radikalisierung der Schulreform: Mythen, Fakten und blinde Flecken in der Inklusionsdebatte 154
9.2 „Schwierige" Kinder zwischen Inklusion, Exklusion und Marginalisierung 159
9.3 „Wohin mit den Störern?" – Perspektiven für Schule und Unterricht bei emotional-sozialen Schwierigkeiten und Verhaltensstörungen 161

Literatur 162

Sachregister 193